

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am Dienstag, 16. März 2010 Altenwohnanlage Klarenthal III, Goerdelerstraße 47/47 a

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Ferner anwesend:

Wiesbadener Kurier 5 Bürgerinnen und Bürger

Die Niederschrift umfasst 8 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0032 bis 0045

Ludwig Ortsvorsteher Hahn Schriftführerin

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1.1

0032

Tagesordnung

Einstimmig

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1.2

0033

Mitteilungen des Vorsitzenden

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Im Rahmen der Mitteilungen des Vorsitzenden wurden nachfolgend aufgeführte Unterlagen den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Kenntnis gegeben:

- s. Fraktionspost vom 25. Februar 2010
- s. Fraktionspost vom 4. März 2010
- s. Fraktionspost vom 11. März 2010
- s. Fraktionspost vom 16. März 2010

Tagesordnungspunkt 2

0034 10-O-16-0022 SPD und FDP

Fernwärmeversorgung in Klarenthal - Anforderung eines Sachstandsberichtes

Ziffer 1 a) - 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung Ziffer 1 b) - einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

1. Der Magistrat wird gebeten, den Fernwärmeversorger für Klarenthal, die ESWE, aufzufordern,

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

- a) ordnungsgemäße Rechnungen über die gelieferte Fernwärme zu stellen und
- b) darzulegen, auf was die Erhöhung der Heizkosten von der Heizperiode 01.07.2006/30.06.2007 bis 01.07.2008/30.06.2009 um über 65 % zurückzuführen ist.

Begründung:

a) Wie die Nassauische Heimstätte den Mietern in den Häusern Carl-von-Ossietzky-Straße 46 – 60 mitgeteilt hat, wurde seitens ESWE eine zu Lasten der Mieter fehlerhafte Jahresverbrauchsrechnung für diese Häuser erstellt. Obwohl Ablesedaten vorlagen, wurde der Fernwärmeverbrauch geschätzt. Während bei den Häusern Nr. 52 bis 56 die Schätzung mit den Ablesedaten übereinstimmt, liegt sie bei den Häusern Nr. 46 bis 50 und 58 bis 60 zu hoch. Bei den Häusern Nr. 52 bis 56 wurde zudem der Warmwasserverbrauch falsch ermittelt.

Es ist nicht auszuschließen, dass ähnliche Ungereimtheiten auch bei anderen Wohnhäusern bestehen.

b) Vergleicht man die Preise der letzten 3 Jahre für die gelieferte Fernwärme, so ist festzustellen, dass sich der Preis pro Einheit (Kosten im Verhältnis zur gelieferten Menge) von € 71,34 (100 %) in der Heizperiode 2006/2007 auf € 117,81 in der Heizperiode 2008/2009, also um über 65 % erhöht hat. Dies ist eine erhebliche Preissteigerung. Der Ortsbeirat ist deshalb interessiert zu erfahren, worin diese begründet ist.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 3

0035 10-O-16-0023 SPD und FDP

Zukunft der Jugendverkehrsschule

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP-Fraktion:

Der Magistrat und das Dezernat für Schule und Gesundheit werden aufgefordert, auch in Zukunft den Betrieb der Jugendverkehrsschule zu ermöglichen und geeignete, Wetter unabhängige Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Betrieb der Jugendverkehrsschule geschieht in Zusammenarbeit zwischen Stadt, die entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und der hessischen Polizei, die für das notwendige, fachkundige Personal sorgt. In Wiesbaden sind derzeit vier Polizeibeamte als Verkehrserzieher eingesetzt. Durch den Wegfall der Räume am Platz der deutschen Einheit und den angekündigten Verzicht auf den Neubau einer entsprechenden Halle, ist dieses bewährte und erfolgreiche Konzept der Verkehrserziehung in Wiesbaden in Gefahr. Die geplant dezentrale Nutzung von Schulhöfen – zum Beispiel der Geschwister-Scholl-Grund-schule - kann allein wetterbedingt kein Ersatz für eine Halle sein und es besteht die begründete Gefahr, dass die Unfallzahlen der Rad fahrenden Klarenthaler Kindern wieder ansteigt.

Wir gehen davon aus, dass mit etwas Kreativität entsprechende Räume in geplante Projekte zu integrieren wären bzw. eine geeignete Halle gefunden werden könnte.

Das hohe Niveau der Verkehrserziehung sollte im Interesse der Kinder unbedingt Aufrecht erhalten werden.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4

0036 10-O-16-0024 SPD und FDP

Geschwister-Scholl-Schule - Ersatz für erkrankte Sekretärin

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Geschwister-Scholl-Schule, Grundschule Klarenthal, umgehend Ersatz für die erkrankte Sekretärin erhält.

Ferner wird der Magistrat gebeten, wieder genügend Springerkräfte einzustellen.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5

0037

Verwendung der Finanzmittel

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Einstimmig

Die Beschlussfassung über die Verwendung der Finanzmittel erfolgte unter den Tagesordnungspunkten 5.1 und 5.2.

Tagesordnungspunkt 5.1

0038 10-O-16-0025 SPD und FDP

Verwendung der Finanzmittel - Städtische Kindertagesstätte

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Die städtische Kindertagesstätte erhält, vorbehaltlich einer baurechtlichen Klärung, aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates einen Materialzuschuss von **3.000 Euro**, um entlang des Klosterweges einen Zaun mit Sichtfenstern unter Mithilfe der Eltern zu bauen.

Sollte die Mithilfe der BauHaus Werkstätten Wiesbaden notwendig sein, wird BauHaus gebeten, sein technisches Know-how zur Verfügung zu stellen.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5.2

0039 10-O-16-0026 SPD und FDP

Verwendung der Finanzmittel

- Zuschuss für den Bau der Flutlichtanlage des 1. SC Klarenthal e.V.

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Dem 1. SC Klarenthal e.V. wird für den Bau der Flutlichtanlage ein Zuschuss von 4.000 Euro aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates gewährt.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 6

0040 10-O-16-0027 SPD und FDP

Geschwindigkeitsüberwachung an der Fasanerie

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, an der Fasanerie Geschwindigkeitsüberwachungen in der Tempo-40-Zone anzuordnen, damit die Gefährdung der Besucher durch die - auch von der Polizei festgestellten – Raserei endlich aufhört.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 7

0041 10-O-16-0028 SPD und FDP

Widerrechtlich aufgestellte Sammelcontainer

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, umgehend alle erdenklichen Schritte zu unternehmen, um die widerrechtlich aufgestellten Sammelcontainer der Firma Bicker GmbH, Hölderlinstraße 8, 35039 Marburg/Lahn, die teilweise auch verkehrsbehindernd plaziert worden sind, entfernen zu lassen. Gleichzeitig wird er aufgefordert geeignete Schritte zu unternehmen, damit Klarenthal nicht immer wieder von solchen Sozialschmarotzern heimgesucht wird.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8

0042 10-O-16-0029 SPD und FDP

Versuch "Gelb in Grau" der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten mitzuteilen, ob Klarenthal in den Versuch "Gelb in Grau" der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden mit einbezogen werden soll und mit welchen finanziellen Auswirkungen dies gegebenenfalls für die Bürgerinnen und Bürger verbunden sein wird.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 9

0043 10-O-16-0030 SPD und FDP

Friedhof für Haustiere - Anforderung eines Sachstandsberichtes

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten untersuchen zu lassen, ob auf Klarenthaler Gemarkung die Möglichkeit besteht, einen Friedhof für Haustiere einzurichten.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 10

0044 10-O-16-0031 SPD und FDP

Herausnahme der Freien Christlichen Schule aus dem Landschaftsschutzgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Ortsbeirat unterstützt die Bemühungen der Freien Christlichen Schule Wiesbaden, das Grundstück der Schule auf dem ehemaligen Gelände des Rotkreuz-Kinderheims aus dem Landschaftsschutzgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden heraus zu nehmen,

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

damit eine künftige Erweiterung der Schule einschließlich einer Erschließung zur Wenzel-Jaksch-Straße möglich bleibt.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und FDP wurde antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 11

0045

Verschiedenes

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Der Ortsbeirat stimmt der Standortverlegung des Glasdepots von der Flachstraße in die Anne-Frank-Straße, in Höhe des Garagenhofes der Häuser Anne-Frank-Straße 21-25, zu.